

29416 Pretzier (SAW)

[~8 km osö Salzwedel; UTM: U32 652 5855]

Urkundlich erwähnt wurde Pretzier erstmals 1316. Ein Salzwedeler Burgmann übertrug dem Heilig-Geist-Kloster im ehemaligen Dorf Perwer bei Salzwedel einen Hof in Pretzier. Im Jahre 1359 gehörte Pretzier dann zum Kloster Dambeck. Der Name Pretzier ist vom altslawische Wort „preku“ für „quer“ abgeleitet. Das hat seine Berechtigung, denn während die Orte östlich von Pretzier entlang der Durchgangsstraße (heute B 190) angelegt wurden, liegt Pretzier quer zu deren Verlauf.



Die Kirche liegt zwar an der Straße der Romanik, ist jedoch um 1910 stark verändert worden. Vom Vorgängerbau sind der hohe Feldstein-Sokkelbereiche aus der 2. Hälfte des 13. Jh. erhalten geblieben sowie der querstehende Turm aus dem 14. Jh. Das weiträumig wirkende Innere enthält als ältestes Stück einen großen Radkronleuchter aus der Bauzeit. **Feldsteinkirchen in der Nähe s. Klein Gartz, Königstedt, Riebau.**

